



German – English
Deutsch – Englisch



Gesundheitswegweiser

**Migrantinnen und
Migranten im Landkreis
Darmstadt-Dieburg**



Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg



Region
der Zukunft

Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Dieses Falblatt wurde in verschiedene Sprachen übersetzt.
Sie finden es auch unter
www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration/integration.html und
www.kreiskliniken-dadi.de.

This leaflet is available in several languages.
It can also be found at
www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration/integration.html and
www.kreiskliniken-dadi.de.

Impressum

Redaktion/Herausgeber

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Integrationsbüro
Albinstraße 23
64807 Dieburg
Telefon 06071 / 881-2177 (Sekretariat)
integration@ladadi.de
www.ladadi.de



Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
Krankenhausstraße 11
64823 Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 79-0
info@kreiskliniken-dadi.de
www.kreiskliniken-dadi.de



Layout

Judith Maria Achenbach, Medienproduktion, Darmstadt

Druck

3er Druck, August-Bebel-Straße 13, 64354 Reinheim

Stand 2009

Inhalt

Contents

- 4, 6** Krankenversicherung
- 5, 7** Health insurance
- 8** Arztbesuch
- 9** Consulting a doctor
- 10** Krankenhaus
- 11** Hospital
- 10** Notfallversorgung
- 11** Emergency Ambulance
- 12** Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
- 13** District-hospitals Darmstadt-Dieburg
- 14** Krankmeldung
- 15** Sick leave
- 16** Medikamente
- 17** Medication
- 16** Vorsorgeuntersuchungen
- 17** Preventive health checkups
- 18** Gesundheits-Check-Up
- 19** Health checkups
- 18** Krebsfrüherkennung
- 19** Early identification of cancer
- 18** Schwangerschaft
- 19** Pregnancy
- 20** Kindervorsorge
- 21** Children's health checkups
- 22** Zahnarzt
- 23** Dental checkup
- 24** Notruf
- 25** Emergency call
- 26** Notfall- und Bereitschaftsdienste
- 27** Emergencies and on-call services

Dieser **Gesundheitswegweiser** enthält aktuelle Informationen zum Gesundheitswesen in Deutschland, zu wichtigen Vorsorgeuntersuchungen und zum Verhalten im Notfall.

Krankenversicherung

In Deutschland besteht Krankenversicherungspflicht und freie Wahl der Krankenkasse. Arbeitnehmer sind normalerweise in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert oder können bei entsprechend hohem Einkommen eine private Krankenversicherung wählen. Beziehler von Arbeitslosengeld I und II sowie von Sozialhilfe bleiben in der Regel über ihre bisherige Krankenversicherung versichert. Die Beitragshöhe zur gesetzlichen Krankenversicherung richtet sich nach dem Einkommen und dem allgemeinen Beitragssatz Ihrer Krankenkasse. Nichterwerbstätige Ehepartner und Kinder unter 25 Jahren können unter bestimmten Voraussetzungen in der gesetzlichen Krankenversicherung kostenlos mitversichert werden.

Jedes Familienmitglied erhält eine eigene **Versichertenkarte**. Darauf sind die persönlichen Daten wie z. B. Name, Geburtsdatum, Versicherungsnummer gespeichert. In den nächsten Jahren wird diese Karte durch eine elektronische **Gesundheitskarte** ersetzt. Falls Sie damit einverstanden sind, werden dann auch Ihre Gesundheitsdaten gespeichert, beispielsweise die Blutgruppe, Allergien, chronische Erkrankungen. Die Versichertenkarte muss jeweils beim ersten Arztbesuch im Quartal vorgelegt werden.

Der Arzt rechnet dann direkt mit der Krankenversicherung ab.



Muster einer Gesundheitskarte
(Vorderseite)

Sample healthcare card
(front)

Krankenversicherung

Neben Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten übernimmt die Krankenversicherung Kosten für verschreibungspflichtige Medikamente, Prothesen, Vorsorgeuntersuchungen, Heilbehandlungen und Kuren.

Zu den meisten Kassenleistungen müssen Sie einen **Eigenanteil** von 10 % leisten (mindestens 5 €, maximal 10 €). Bei Krankenhausaufenthalten zahlen Sie 10 € pro Tag für maximal 28 Tage im Jahr, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind befreit.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind auch von Zuzahlungen für rezeptpflichtige Medikamente und Hilfsmittel (z. B. Hörgeräte) befreit. Brillengläser werden für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Höhe der Vertragspreise bezahlt, für Kinder bis 14 Jahre auch bei unveränderter Sehstärke (z. B. auch eine Sportbrille für den Schulsport).

Für Arztbesuche ist eine **Praxisgebühr** von 10 € pro Quartal fällig. Ausgenommen sind Kinder unter 18 Jahren sowie Vorsorge- und Impftermine. Wenn Sie eine Überweisung haben und der Termin im selben Quartal liegt, zahlen Sie beim Facharzt keine Praxisgebühr mehr.

Personen mit niedrigem Einkommen können sich auf Antrag bei ihrer Krankenkasse von den Gebühren befreien lassen, sobald 2 % des Familieneinkommens (für chronisch Kranke 1 %) für Zuzahlungen ausgegeben worden sind. Wenn Sie sich um Ihre Gesundheit aktiv bemühen, gewähren manche Krankenkassen einen **Bonus**.

Health insurance

In addition to paying for medical and hospital care, the health insurance policy also covers the cost of prescribed medicines, prostheses, preventive health checkups, rehabilitation measures and cures. You will be asked to make a 10 percent **co-payment (Eigenanteil)** towards most medical services (minimum € 5, maximum € 10).

In the event of hospitalisation your co-payment will be € 10 a day for a maximum of 28 days per year, children and young people under the age of 18 are exempt.

Children and young people under the age of 18 are also exempt from co-payments for prescription medicines and appliances (e.g. hearing aids). For children and young people under 18 spectacle lenses will be paid for at the contract price, and the same applies to children up to the age of 14 even if there is no change in prescription (e.g. including a pair of sports glasses for school sport).

Whenever you visit a doctor, a € 10 **surgery fee (Praxisgebühr)** will be charged for each quarter. Children under 18, any preventive health checkups and standard vaccinations are exempt from this co-payment. If you have been referred to a specialist and the actual appointment to see the specialist is scheduled for the same quarter, there will be no additional surgery fee.

Patients on low income may file an application with their health insurance provider for exemption from this charge once they have paid 2% of their family income (people with chronic illnesses 1%) in co-payments. People who make an active contribution towards maintaining their health may benefit from a **bonus system (Bonus)** offered by a number of insurers.

Arztbesuch

Als Patient können Sie Ihren Arzt frei wählen und nach Ablauf eines Quartals auch wechseln. Es empfiehlt sich jedoch, einen festen **Hausarzt** zu haben. Dies ist in der Regel ein Allgemeinmediziner oder Internist, für Kinder auch ein Kinderarzt.

Der Hausarzt stellt die erste Diagnose. Er kennt Ihre Krankengeschichte und kann bei Bedarf an einen Facharzt überweisen.

Dafür gibt er Ihnen einen **Überweisungsschein**.

The image shows a yellow 'Überweisungs-/Abrechnungsschein' (referral form) with a grid for medical history and checkboxes for various medical conditions. The form is titled 'Überweisungs-/Abrechnungsschein' and includes fields for patient name, date of birth, and insurance status. It also has a section for 'Anamnese' (history) with a grid for recording symptoms and a section for 'Diagnose' (diagnosis) with a grid for recording the doctor's findings. The form is numbered '05-1' in the top right corner.

Überweisungsschein

Vereinbaren Sie vor einem Arztbesuch einen Termin und vergessen Sie nicht, den Termin abzusagen, falls Sie doch nicht zum Arzt gehen können.

Wichtig:

- **Versichertenkarte (Gesundheitskarte)** bei einem Arztbesuch, Zahnarztbesuch oder im Krankenhaus
- **Überweisungsschein** für den Facharzt
- **Mutterpass** bei Schwangerschaft
- **Impfbuch** und **Vorsorgeheft** für den Besuch beim Kinderarzt

Wenn Sie einen Arzt suchen, der neben der deutschen Sprache noch zusätzliche Sprachen spricht, schauen Sie bitte in die **Broschüre des Landkreises Darmstadt-Dieburg „Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?“**.

Consulting a doctor

Patients can choose the doctor whom they trust. They can change their doctor at the end of each quarter. However, it is recommended that patients have a **family practitioner (Hausarzt)**.

This is usually a general practitioner or a specialist in internal medicine or, in the case of children, a paediatrician. Family practitioners make the initial diagnosis. They are familiar with the patient's medical history, and, if need be, may refer the patient to a specialist.

In this case the family practitioner will write out a **transfer slip (Überweisungsschein)**.

Transfer slip

Please make an appointment before consulting a doctor. Please cancel the appointment if you cannot keep it.

Important:

- **Insurance card (health card) (Versichertenkarte (Gesundheitskarte))** which is proof of insurance coverage for doctor's visits, dental appointments or for hospital care
- **Transfer slip (Überweisungsschein)** for specialist
- **Maternity pass book (Mutterpass)** for pregnancy
- **Vaccination certificate booklet (Impfbuch)** and **preventive health checkup book (Vorsorgeheft)** for paediatricians.

If you are looking for a physician who speaks additional languages apart from the German language please take a look at the **brochure of the district of Darmstadt-Dieburg "Does any doctor speak my language?" („Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?"**).

Krankenhaus

Als Patient können Sie das Krankenhaus, in dem Sie sich behandeln lassen möchten, frei wählen. Für eine Krankenhausbehandlung (stationäre Aufnahme) erhalten Sie von Ihrem Hausarzt bzw. jeweils behandelnden Arzt eine **Einweisung**.

ADK	LDK	BAK	JKK	VAKK	AKK	Krankenkasse
Verordnung von Krankenhausbehandlung <small>(ist für medizinische Notwendigkeit anzufassen)</small>						
Name, Vorname des Patienten _____ geb. am _____						
Geburtsort _____						
Muttername _____						
Geburtsdatum _____						
Geburtsort _____						
Diagnose _____						
Verordnungsart <input type="checkbox"/> befristet <input type="checkbox"/> unbefristet						
Verordnungszeitraum <input type="checkbox"/> 14 Tage <input type="checkbox"/> länger als 14 Tage						
Verordnungsdatum _____						
Verordnungsarzt _____						
Untersuchungsergebnisse _____						
Eisherige Maßnahmen (z. B. Medikation) _____						
Fragestellung/Hinweise (z. B. Allergie) _____						
Mitgebrachte Befunde _____						

Einweisung

Alle Kosten für den Aufenthalt und die Behandlung im Krankenhaus übernimmt Ihre Krankenversicherung. Sie als Patient zahlen als **Eigenanteil** 10 € pro Tag für maximal 28 Tage im Kalenderjahr.

Notfallversorgung

In medizinischen Notfällen erhalten Sie in speziell dafür eingerichteten Krankenhäusern, rund um die Uhr, eine medizinische **Notfallversorgung**. Wenn Sie die Notfallversorgung in Anspruch nehmen, müssen Sie einen **Eigenanteil** in Höhe von 10 € zahlen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind von dem Eigenanteil befreit.

Hospital

As a patient, you can choose the hospital where you want to be treated. For a hospital treatment (hospitalization), contact your doctor or the doctor treating for a briefing.

Verordnung von Krankenhausbehandlung
(ist für medizinalische Notwendigkeit anzufordern)

Name, Vorname des Patienten: _____ geb. am: _____

Platznummer: _____ Versicherungs-Nr.: _____ Sex: _____

Unterschieds-Nr.: _____ V. gültig bis: _____ Datum: _____

Diagnose: _____

belegter Aufenthalt nicht

Überschuldung Voraussetzung keine Drogen

Nichterschuldung, gültiges Krankheitsbild

Verordnungsgeber (Vollständigt das Datum)

Für den Krankenhausarzt Vertraulich! Bitte dem Patienten gesondert mitgeben!

Untersuchungsergebnisse _____

Eiheiße Maßnahmen (z. B. Medikation) _____

Fragestellung/Hinweise (z. B. Allergie) _____

Mitgegebene Befunde _____

Muster 20 (1) 1000

Admission into hospital

All costs for the stay and the treatment in the hospital will be taken over by your insurance. You as a patient have to pay a **contribution (Eigenanteil)** of € 10 per day for a maximum of 28 days per calendar year.

Emergency Ambulance

In case of medical emergencies you will get a **medical emergency/emergency ambulance (Notfallversorgung)** care at any time in hospitals which are particularly equipped for this case. If you use the emergency care you have to pay a **contribution (Eigenanteil)** of € 10. Children and adolescents under 18 years are released of this contribution.

Krankenhaus/Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Die **Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg** bieten an den Standorten Groß-Umstadt und Jugenheim für folgende Bereiche eine medizinische Versorgung an:

Kreisklinik Groß-Umstadt (Telefon 06078 / 79-0)

Klinik für Allgemeinchirurgie, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Geriatrie, Klinik für Innere Medizin, Klinik für Unfallchirurgie, Klinik für Radiologie, HNO-Belegabteilung, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Beleghebammensystem/Geburtshilfe

Das **Beleghebammensystem** in der Kreisklinik Groß-Umstadt erlaubt es in idealer Weise, die Mütter kontinuierlich in Vorbereitungskursen, während der Geburt und auch nach dem Krankenhausaufenthalt zuhause zu betreuen. Im Kreißaal arbeiten stets mehrere Beleghebammen. Mindestens ein Facharzt und ein Assistenzarzt stehen rund um die Uhr zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Besichtigungsterminen und Geburtshilfe erhalten Sie unter:

Kreißaal Telefon 06078 / 79-255

Sekretariat Telefon 06078 / 79-252

Kreisklinik Jugenheim (Telefon 06257 / 508-0)

Klinik für Orthopädie und Traumatologie, Neurologische Rehabilitationsklinik

Krankenpflegeschule

Die Krankenpflegeschule der Kreisklinik Groß-Umstadt und des St. Rochus Krankenhauses Dieburg GmbH bietet insgesamt 75 Ausbildungsplätze. Die dreijährige Ausbildung zur staatlich examinierten Pflegekraft beginnt jährlich am 1. Oktober.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Schulleitung Telefon 06078 / 934-700

Hospital/District-hospitals Darmstadt-Dieburg

The **district-hospitals of Darmstadt-Dieburg (Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg)** at the locations Groß-Umstadt and Jugenheim include the following fields:

District-hospital Groß-Umstadt (Telephone 06078 / 79-0)

Hospital for common surgery (Klinik für Allgemeinchirurgie), Hospital for Anesthesia and Intensive Care (Anästhesie und Intensivmedizin), Hospital for Geriatrics (Geriatric), Hospital for Internal Medicine (Innere Medizin), Hospital for Accident-Surgery (Unfallchirurgie), Hospital for Radiology (Radiologie), Department for ear-, nose- and throat-treatments (HNO), Hospital for Gynecology and Obstetrics (Gynäkologie und Geburtshilfe)

Midwives / Obstetrics (Beleghebammen / Geburtshilfe)

The **midwives-system (Beleghebammensystem)** of the district-hospital Groß-Umstadt offers an ideal way, to care for the mothers continuously during their preparatory courses and their birth and after hospitalization at home. In the delivery room (Kreißaal) several midwives are always working. At least one specialist and a physician assistant are available at any time.

Further information about inspections and midwifery can be found at:

Kreißaal Telephone 06078 / 79-255

Sekretariat Telephone 06078 / 79-252

District-hospital Jugenheim (Telephone 06257 / 508-0)

Clinic for Orthopedics and Traumatology (Orthopädie und Traumatologie), Neurological Rehabilitation Hospital (Neurologische Rehabilitationsklinik)

Nursing School (Krankenpflegeschule)

The nursing school of the district-hospital in Groß-Umstadt and the St. Rochus Hospital in Dieburg GmbH offers a total of 75 training places. The 3-year training for state-qualified nurse starts annually on 1st October.

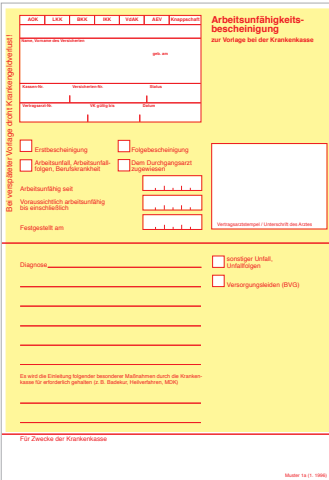
For more informations you can call:

Schulleitung Telephone 06078 / 934-700

Krankmeldung

Wenn Sie berufstätig sind und erkranken, so dass Sie nicht arbeiten können, müssen Sie Ihren Arbeitgeber informieren und zum Arzt gehen.

In der Regel benötigen Sie ab dem 3. Krankheitstag eine **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** Ihres Arztes. Darauf steht von wann bis wann Sie voraussichtlich nicht arbeiten können. Diese Bescheinigung ist spätestens am 3. Kalendertag nach Beginn der Erkrankung sowohl beim Arbeitgeber als auch bei Ihrer Krankenversicherung abzugeben.



The image shows a standard German 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung' (sick leave certificate) form. It is a yellow document with a white border. At the top, it lists insurance types: ZSK, LKA, BKA, BKK, GKV, and AOK, with a 'Praxisarzt' field. The main title is 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zur Vorlage bei der Krankenkasse'. The form includes fields for patient name, date of birth, and date of issue. It has checkboxes for 'Erstbescheinigung' and 'Freigebsbescheinigung', and 'Arbeitszeit, Arbeitsort folgen, Berufsbranche' and 'Dem Durchgangsarzt zugewiesen'. There are also fields for 'Arbeitsunfähig seit' and 'Voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich', each with a calendar grid. A 'Festgestellt am' field is at the bottom left. The diagnosis section has checkboxes for 'sonstiger Unfall, Unfallfolgen' and 'Vorsorgeeinstellen (BVG)'. A note at the bottom states: 'Es sind die Erhebung folgende besondere Maßnahmen durch die Krankenkasse für erforderlich gehalten (z. B. Betriebs, Weiterkurse, MSZ)'. The footer contains 'Für Zwecke der Krankenkasse' and 'Muster 14 (1) 1090'.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Sick leave

Employees who need to take sick leave must inform their employer and see a doctor.

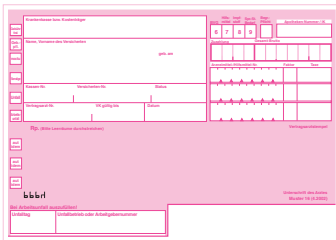
After the third day of an employee's sick leave, a doctor's certificate must be provided to the person's employer. This **certificate of temporary disability (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)** states the dates of the beginning and anticipated end of the temporary disability due to the person's illness. This certificate must be provided to the person's employer and to her/his health insurance company by the 3rd calendar day of the person's sick leave.

Certificate of temporary disability

Medikamente

Medikamente, die Ihnen der Arzt verordnet hat, erhalten Sie gegen Vorlage eines Rezepts in der Apotheke. In der Regel müssen Sie beim **Kassenrezept** einen Anteil von 5 € bis 10 € pro Medikament zuzahlen. Fragen Sie Ihren Apotheker nach zuzahlungsfreien Arzneimitteln. Sie sparen dann die Gebühren.

Manche Medikamente werden von den Krankenkassen nicht bezahlt. Sollte Ihr Arzt sie trotzdem für notwendig halten, wird er Ihnen ein **Privatrezept** dafür geben. Für Privatrezepte und Medikamente, die Sie ohne Rezept erhalten, müssen Sie selbst zahlen. Die Apotheken können die Preise für nicht verschreibungspflichtige Medikamente selbst festlegen. Daher lohnt ein Preisvergleich.



Kassenrezept
Insurance prescription slip

Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sind von Zuzahlungen befreit. Brauchen Schwangere wegen Schwangerschaftsbeschwerden oder in Zusammenhang mit der Entbindung ein Medikament, so entfällt die Zuzahlung ebenfalls.

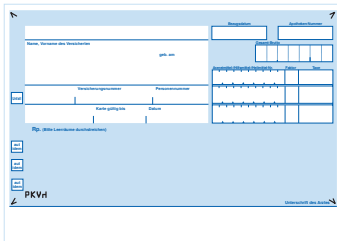
Vorsorgeuntersuchungen

Auch wenn Sie sich gesund fühlen, sollten Sie regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen gehen. Vorsorgeuntersuchungen und notwendige Impfungen sind für Sie kostenlos, die Kosten hierfür trägt Ihre Krankenkasse.

Medication

Medication which your doctor has prescribed is available at pharmacies. Please present the prescription slip to the pharmacist. Normally, your co-payment for **insurance and prescription drug coverage (Kassenrezept)** ranges from € 5 to € 10 per medication. Ask your pharmacist about medicines for which there is no co-payment. You can then save on charges.

Some medications are not covered by the health insurance companies. However, should your doctor deem these medications necessary, she or he will write out a **private prescription (Privatrezept)**. Private prescriptions and over-the-counter medications are not covered by insurance and must be paid for in full by you. Pharmacies are free to fix the prices for non-prescription medications. It is worthwhile comparing prices.



Privatrezept
Private prescription

Children under 18 are exempt from co-payments. Women with difficult pregnancies or who require special medication in connection with child-birth are also exempt from co-payments.

Preventive health checkups

Even if you feel healthy, take advantage of the routine preventive health checkups. Preventive health checkups and standard immunisations are free of charge. The costs are covered by your health insurance.

Gesundheits-Check-Up

Ab dem 35. Lebensjahr können Sie sich alle zwei Jahre von Ihrem Hausarzt auf Herz-, Kreislauf-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen untersuchen lassen. So kann zum Beispiel Bluthochdruck oder eine Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Krebsfrüherkennung

Frauen ab dem 20. Lebensjahr und Männer ab dem 45. Lebensjahr können einmal im Jahr eine Krebsfrüherkennung durchführen lassen. Viele Krebsarten sind heute heilbar, vorausgesetzt sie werden frühzeitig erkannt und behandelt. **Denken Sie daran: Früherkennung erhöht ganz erheblich die Heilungschancen!**

Schwangerschaft

Schwangere sollten von Beginn der Schwangerschaft an regelmäßig zum Frauenarzt gehen. Dort bekommen sie einen **Mutterpass**, in den alle wichtigen Daten in Zusammenhang mit der Schwangerschaft eingetragen werden.

Die Schwangere sollte den Mutterpass immer mit sich führen, damit ihr und dem werdenden Kind in einer Notsituation besser geholfen werden kann. Der Mutterpass muss bei jedem Arzt-, Krankenhaus- oder Zahnarztbesuch vorgezeigt werden. Bei Schwangeren dürfen nämlich viele Medikamente nicht verabreicht und manche Untersuchungen nicht durchgeführt werden.



Mutterpass Deckblatt
Cover of maternity pass book

Health checkups

Men and women over 35 can have biennial health checkups for coronary, circulatory, kidney and metabolic diseases. This means that conditions like high blood pressure and diabetes (diabetes mellitus) can be identified and treated at an early stage.

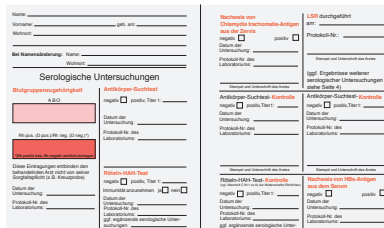
Early identification of cancer

Women over 20 and men over 45 can have annual health checkups aimed at identifying cancer at an early stage. Many types of cancer are completely curable if diagnosed and treated early. **Please bear in mind: early diagnosis significantly increases the chance of curing the disease!**

Pregnancy

Women should see a gynaecologist regularly, starting in the earliest stages of pregnancy. There they receive a maternity **pass book (Mutterpass)** where all the relevant data related to their pregnancy are recorded.

Pregnant women should carry this book with them at all times in order for them and their unborn child to receive help quickly in the event of an emergency. The book must be presented at every doctor's visit, dental appointment or hospital stay as many medications must not be administered to pregnant women nor must they be subjected to certain examinations.

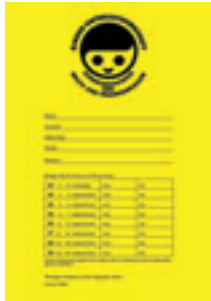


Mutterpass Innenblatt mit Untersuchungsdaten

Maternity pass book with all relevant data

Kindervorsorge

Bei der Geburt eines Kindes erhalten Sie ein Kinderuntersuchungsheft. Darin sind sämtliche Kinder- und Jugenduntersuchungen bis zum 14. Lebensjahr aufgeführt:



Kindervorsorgeheft

Bezeichnung	Alter des Kindes
U1	Nach der Geburt
U2	3.–10. Lebenstag
U3	4.–5. Lebenswoche
U4	3.–4. Lebensmonat
U5	6.–7. Lebensmonat
U6	10.–12. Lebensmonat
U7	21.–24. Lebensmonat
U7a	34.–36. Lebensmonat
U8	46.–48. Lebensmonat
U9	60.–64. Lebensmonat
J1	13.–14. Lebensjahr

Die Krankenkassen zahlen ein Neugeborenen-Hörscreening in der Geburtsklinik oder in der Arztpraxis.

Es ist sehr wichtig, dass Sie mit Ihren Kindern zu den **Vorsorgeuntersuchungen** gehen. Dadurch können gesundheitliche Störungen frühzeitig erkannt werden. Die Wahrnehmung aller Termine bei einem Kinderarzt ist in Hessen Pflicht. Eltern, die ihre Kinder nicht an den Vorsorgeuntersuchungen teilnehmen lassen, werden nochmals gezielt eingeladen (Vorsorgezentrum). Reagieren die betroffenen Familien auf die Einladung nicht, wird das Jugendamt des jeweiligen Landkreises informiert.

Durch **Impfungen** können Sie Ihr Kind vor schweren Krankheiten schützen. Wenn Sie Angst vor Nebenwirkungen haben, sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt darüber.

Die Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen sind kostenfrei.

Children's health checkups

For each newborn child, women receive a planner with a schedule of all health checkups for their baby. In this planner all health checkups for children and young people up to their 14th year are recorded. Here is a checklist:



Health checkup planner for babies

Examination	Age of baby/child
U1	Immediately after baby's birth
U2	3rd-10th day of the baby's life
U3	4th-5th week
U4	3rd-4th month
U5	6th-7th month
U6	10th-12th month
U7	21st-24th month
U7a	34th-36th month
U8	46th-48th month
U9	60th-64th month
J1	13th-14th year

The health insurance companies will pay for newborn hearing screening at the maternity clinic or at the doctor's surgery.

It is of vital importance that you take your baby/child to the routine **health checkups (Vorsorgeuntersuchungen)**. In this way, any health conditions can be detected at an early stage. In Hessen it is a duty to percept all appointments with your child physician. Parents who do not let their children participate on the screening can be aimed to be invited again (Precaution center). If the families concerned do not react to the invitation the Youth welfare office of the county will be informed.

Standard vaccinations (Impfungen) help protect babies and children against some dangerous illnesses. Parents concerned about any side effects of these injections should consult their paediatrician.

The health checkups and the standard vacciantions are free of charge.

Zahnarzt

Erwachsene sollten mindestens einmal im Jahr, Kinder zwischen 6 und 17 Jahren sogar zweimal im Jahr zum Zahnarzt gehen – auch wenn keine Beschwerden bestehen. Die regelmäßigen Untersuchungen werden in einem **Bonusheft** eingetragen und müssen bei der Krankenkasse vorgelegt werden, wenn Sie **Zahnersatz** (Kronen, Brücken etc.) benötigen. Die Krankenkasse erstattet 50 % der vereinbarten Festbeträge.

Der Zuschuss kann sich erhöhen, wenn die regelmäßigen Zahnuntersuchungen nachgewiesen werden (Bonusheft).

Für den **Zahnersatz** ist eine zusätzliche Versicherung möglich. Diese können Sie bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse oder einem privaten Anbieter abschließen.

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren wird in der Zahnarztpraxis eine kostenlose **Individualprophylaxe** angeboten. Sie beinhaltet neben einer gründlichen Zahnreinigung auch Informationen über das richtige Putzen und die Fluoridierung der Zähne. Zur Vorbeugung von Karies werden außerdem die bleibenden Backenzähne der Kinder versiegelt.

Auch für Zahnärzte gilt eine Praxisgebühr von 10 € pro Quartal. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind befreit.

Ebenso wichtig wie regelmäßige Zahnarztbesuche ist die eigene Mundhygiene, vor allem regelmäßiges Zähneputzen. Über die richtige Zahnpflege informiert Sie Ihr Zahnarzt.

Dental checkup

Adults should undergo an annual or preferably a six-monthly routine dental checkup; children aged 6–17 should have six-monthly routine dental checkups, even if they do not have any pain. These routine dental checkups are recorded in a **bonus booklet (Bonusheft)** and must be submitted to the health insurance company by the patient whenever any **dental prosthesis (Zahnersatz)** (e.g. crown, bridge) is required. The insurance company will reimburse 50% of the agreed fixed amounts.

The subsidy may be increased if evidence is provided of the routine checkups (bonus booklet).

It is possible to take out additional insurance for **dental prostheses (Zahnersatz)**. This can be done through your statutory health insurance fund or a private company.

Children and young people between the ages of 6 and 18 will be offered a free **personal dental prophylaxis (Individual prophylaxe)** at the dental practice. Besides a thorough cleaning of the teeth, they are given information about correct brushing and fluoride treatment for the teeth. In addition any remaining molars are sealed to prevent caries.

A surgery fee of € 10 is also levied for dental appointments on a quarterly basis. Children and adolescents up to 18 years of age are exempt.

Dental hygiene, especially regular tooth brushing, is as important as routine dental checkups. For further information about dental care, please consult your dentist.

Notruf

Bei Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen wählen Sie den **Notruf 112**.

Giftnotrufzentrale

Bei Vergiftungen rufen Sie die Giftinformationszentrale Mainz unter 06131 / 19240 an. Dieser kostenfreie Notfall- und Informations-Service ist 24 Stunden erreichbar.

Wichtig sind folgende Angaben:

- ↪ **Wo** ist es passiert?
- ↪ **Was** ist passiert?
- ↪ **Wie viele** Verletzte/Erkrankte gibt es?
- ↪ **Welche** Verletzungen/Erkrankungen liegen vor?
- ↪ **Warten** Sie auf Rückfragen.

Unter der **Notrufnummer 110** sind Sie mit der Polizei verbunden, die ebenfalls den Rettungsdienst benachrichtigen kann. Die Nummern 110 und 112 können von allen Telefonen aus angerufen werden. Sie benötigen keine Vorwahl und können auch bei Stromausfall telefonieren.

In U-Bahnstationen und auf Autobahnen finden Sie rote, gelbe und orange-farbene **Notruftelefone**, die Sie direkt mit der Rettungsleitstelle verbinden. Bei diesen Telefonen wählen Sie keine Nummer, sondern betätigen einen Hebel. Auf der Notrufsäule ist auch der genaue Standort angegeben.

Emergency call

In the event of an accident or emergency, please dial the **emergency number 112 (Notruf 112)**.

Poison emergency call centre/hotline

In the event of poisoning please call the Poison Control Center Mainz Hotline 06131 / 19240. This free emergency and information service is available 24 hours a day.

You should provide the following information:

- ➔ **Where** did it happen ?
- ➔ **What** happened ?
- ➔ **How many** injured/sick people are there ?
- ➔ **What** injuries/illnesses are involved ?
- ➔ **Please stay on the phone** for any further questions.

Dialling the emergency number 110 (Notrufnummer 110) will connect you to the police, who can then notify the emergency services.

The numbers 110 and 112 can be dialled from any telephone. You do not need an area code and you can dial these numbers even in the event of a power failure.

In underground stations and on motorways you will find red, yellow and orange **emergency telephones (Notruftelefone)**. These phones connect straight to the emergency services operator. To do so simply turn the handle. The exact location is marked on the pole.

Notfall- und Bereitschaftsdienste

Polizei	☎ 110
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst	☎ 112
Leitstelle Dieburg Krankentransporte, Apothekennotdienste, Zahnärztliche Notdienste u.a.	☎ 06071 / 19222
Giftnotruf	☎ 06131 / 19240
Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt	☎ 06151 / 896669
Ärztliche Notdienstzentrale Groß-Umstadt	☎ 06078 / 79666
Ärztliche Notdienstzentrale Ober-Ramstadt	☎ 06154 / 51995
Ärztliche Notdienstzentrale Seeheim-Jugenheim	☎ 06257 / 69988

Emergencies and on-call services

Police	☎ 110
Fire Department	☎ 112
Rescue	☎ 112
Leitstelle Dieburg Ambulances, Emergency Pharmacies, Dental Emergency Services, and other	☎ 06071 / 19222
Poison emergency call centre/hotline	☎ 06131 / 19240
Medical Emergency Headquarters Darmstadt	☎ 06151 / 896669
Medical Emergency Headquarters Groß-Umstadt	☎ 06078 / 79666
Medical Emergency Headquarters Ober-Ramstadt	☎ 06154 / 51995
Medical Emergency Headquarters Seeheim-Jugenheim	☎ 06257 / 69988

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Integrationsbüro

Albinstraße 23
64807 Dieburg
Telefon 06071/881-2177 (Sekretariat)
Fax 06071/881-2204
integration@ladadi.de
www.ladadi.de

Wir sind für Sie da / We are here for you

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr,
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung/
and by appointment.

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg



Kreisklinik Groß-Umstadt

Krankenhausstraße 11
64823 Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 79-0



Kreisklinik Jugenheim

Hauptstraße 30
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257 / 508-0

www.kreiskliniken-dadi.de
info@kreiskliniken-dadi.de